

106. Wehrversammlung der FF Ligist mit Wahl des Haupt- und Oberbrandinspektors

Am Samstag, dem 16. März 1991, fand im Gasthaus Pölzl in Unterwald die 106. Wehrversammlung der FF Ligist statt. HBI Franz Strutzenberger konnte als Kommandant zahlreiche Ehren Gäste sowie von 48 aktiven Kameraden 40 und zehn Jungkameraden begrüßen. Nach einer Gedenkminute für alle in der Wehr Verstorbenen dankte er allen Feuerwehrfrauen für die Mithilfe beim Ligister Jahrmarkt sowie der Feuerwehrjugend für die gute Mitarbeit und das sehr gute Abschneiden bei den Landesfeuerwehr-Jugendschmeisterschaften am Gaberl. Johannes Lidl konnte den 2. Platz und Lutz Müller den 3. Platz erringen.

Die Feuerwehrkameraden waren ebenfalls sehr erfolgreich, eine Leistungsgruppe errang in Altaussee Bronze. Und beim Ligister Christkindlmarkt waren die Feuerwehrkameraden auch sehr aktiv. Sie sorgten für das leibliche Wohl der Besucher und stellten einen Teil der Einnahmen als Spende für einen guten Zweck zur Verfügung.

Nach dem Bericht des Kassiers Peter Lidl und dessen Entlassung erfolgte die Wahl des Haupt- und Oberbrandinspektors, in der Franz Strutzenberger als HBI und Kurt Ghyrthy als OBI wiedergewählt wurden. Bgmst. Franz Windisch bestätigte namens der Gemeinde die Wahl und wünschte auch für weiterhin alles Gute.

Robert Wagnest wurde zum neuen Brandmeister ernannt. Karl Kohlbacher bleibt weiterhin Schriftführer und Peter Lidl der Kassier der FF Ligist. Zum Ehrenhauptbrandinspektor wurde Alfred Ehmman und zum Ehrenhauptbrandmeister Franz Ortner und August Hermann ernannt. Die beiden Ehrenhauptbrandmeister sind auch Kassenprüfer für 1991.

Im Vorjahr erfolgten zehn Neuaufnahmen (Jugend). Der Jugendgruppe, die von BM Robert Wagner betreut wird, gehören nun Siegfried Gössler, Andreas Herbst, Anton Hermann, Stefan Kohlbacher, Christian Knopper, Reinhard Krenn, Hannes Lidl, Lutz Müller, Götz Müller und Michael Saurugg als Fm an. Stefan Dekhat ist vom Probefeuwehrmann (im Vorjahr) zum FM ernannt worden.

HBI Franz Strutzenberger dankte für die Wiederwahl und appellierte an Bgmst. F. Windisch bezüglich der Feuerbeschau, die im Interesse jedes einzelnen liegt. Er wies auch auf die Parkplatzmisere vor dem Rüsthaus hin, die ein ungehindertes und rasches Ausrücken der Feuerwehr oft nicht ermöglicht. Er ersuchte daher die Gemeinde um Unterstützung bei der Grundstückssuche für ein neues Rüsthaus. Auch die Erneuerung der VW-Pumpe ist in der nächsten Zeit notwendig, so HBI F. Strutzenberger. Mit der Planung für die 110-Jahrfeier wird auch schon begonnen. Abschließend dankte er HFM Franz Pongratz für die hervorragende Pflege des Rüsthauses.

BR Erwin Draxler begrüßte die Vertreter der Gemeinde, der

Exekutive sowie alle Feuerwehrkameraden und übermittelte den Gruß von LBD Karl Strablegg sowie des Bezirksfeuerwehrkommandos. Er betonte, daß Ligist ein wichtiger Stützpunkt im Abschnitt 3 ist und ersucht um weiteren Besuch der Feuerwehrschießschule in Lebring, da beste Geräte und Fahrzeuge nichts helfen, wenn kein geschultes Personal vorhanden ist! Mit einem Dankeschön an alle Kameraden - vom jüngsten bis zum ältesten - und mit besten Wünschen für weiterhin auch an alle Kameraden im Ehrendienst schloß BR E. Draxler seine Grußworte.

Postenkommandant Stellvertreter Franz Ofner bedankte sich im Namen seiner Kollegen für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem wiedergewählten HBI und OBI sowie allen Kameraden ebenfalls alles Gute für weiterhin.

OSR Franz Unterweger, stellvertretend für den Kameradschaftsbund, dankte der FF für die gute Zusammenarbeit bei allen großen Festen, die das ganze Jahr über in Ligist stattfinden und ohne die Mitarbeit der FF nicht durchzuführen wären.

Der Obmann des Musikvereins Ligist-Krottendorf, Ing. Franz Hiden, bedankte sich ebenfalls für die Einladung und bat die Feuerwehr um ihre Unterstützung beim diesjährigen Bezirksmusikertreffen im Herbst in Ligist.

Bgmst. F. Windisch gratulierte BR E. Draxler zu dessen Wiederwahl zum Bezirkskommandanten Stellvertreter und bedankte sich für die Einladung zu der großartig besuchten 106. Wehrversammlung. Er betonte, daß HBI F. Strutzenberger jederzeit bereit ist bei Festlichkeiten mitzuwirken. Die Feuerwehr kostet zwar den Gemeinden viel Geld, aber wir alle brauchen sie! Und solange es die Feuerwehr gibt, gibt es noch Menschen, die anderen Menschen gratis helfen. Das Land unterstützt die Feuerwehren mit 40 Millionen jährlich für Ankauf von Feuerwehrfahrzeugen, Rüsthausneubauten, Hydranten, Pumpen usw., die Gemeinden bringen aber zusätzlich 100 Millionen dafür auf, so Bgmst. F. Windisch. Für einen Rüsthausneubau sind vom Land nur dann vorgesehen, wenn auch ein Schulungsraum mitgebaut wird.

Zur Parkplatzmisere meinte Bgmst. F. Windisch, daß für Parkplätze vor dem Rüsthaus und dem Kriegerdenkmal 300.000 Schilling investiert wurden. Leider werden die Parkanordnungen nicht befolgt, sodaß die Feuerwehr in ihrer Ausfahrt oft behindert ist. Die Gemeinde ist aber immer um gute Zusammenarbeit bemüht. So wurde der Hydrant bei der Tankstelle Scheer bereits fertiggestellt und der Hydrant beim Enzianhof ist in Arbeit. Mit den besten Wünschen auf viel Erfolg für weiterhin und daß womöglich nur viele Übungen und wenig Einsätze notwendig sind, schloß Bgmst. F. Windisch seine Ansprache. Mit einem gemütlichen Beisammensein fand die 106. Wehrversammlung der FF Ligist ihren Ausklang.